

Fig. 414.



Von der Westansicht der Kathedrale zu Chartres.

wird begreifen, wo der Keim zu diesen Neuschöpfungen lag, nämlich im unererschöpflichen Jungbrunnen der Natur und nicht in der Nachahmung der Griechen oder sonstiger überlieferter Werke der Römer.

Aber nicht nur über die Herkunft dieser italienischen Bildhauerkunft der Früh-